

## Freie Wähler schließen Boedecker aus Fraktion aus

Freie Wähler Todtmoos und ihr Stimmenkönig scheiden im Streit. Der Arzt will als Fraktionsloser im Gemeinderat weitermachen.



Die Fraktion der Freien Wähler Todtmoos hat Georg Boedecker aus ihren Reihen ausgeschlossen. | Bild: Archiv  
Die Fraktion der Freien Wähler Todtmoos hat Georg Boedecker aus ihren Reihen ausgeschlossen. | Bild: Archiv

Die Gemeinderatsfraktion der Freien Wähler (FW) Todtmoos hat Georg Boedecker aus ihren Reihen ausgeschlossen. Boedecker will aber weiterhin als Fraktionsloser Mitglied des Gemeinderats bleiben. Die FW haben nach dem Ausschluss des Arztes noch fünf Mitglieder im Gemeinderat, die CDU vier.

Mehrere Mitglieder der FW werfen Boedecker vor, er habe sein politisches Mandat zur Durchsetzung eigener privater Interessen missbrauchen wollen. Konkret soll es um eine Veränderungssperre gegangen sein, mit der Boedecker die Einrichtung einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in seiner Nachbarschaft habe verhindern wollen. „Wenn die Gemeinderäte der Freien Wähler nicht für die Veränderungssperre stimmen, stimme ich gegen das Biosphärengebiet“, wird Boedecker in einem von sechs FW-Altgemeinderäten unterzeichneten Schreiben zitiert, in dem sie ihn zur Zurückgabe seines Mandats auffordern.

Boedecker machte seinen Ausschluss durch eine Erklärung im Gemeindeblatt selbst öffentlich. Darin teilte er ebenfalls mit, weiter Mitglied des Gemeinderats bleiben zu wollen. Den aus den Reihen der FW erhobenen Vorwürfen widerspricht Boedecker: „Im Gemeinderat habe ich entgegen allen Behauptungen und Unterstellungen meine persönliche Entscheidung hinsichtlich des Abstimmungsverhaltens zur Biosphäre nicht kurzfristig geändert, auch nicht mit anderen kommunalpolitischen Themen verknüpft.“ Auf Anfrage unserer Zeitung hatte Boedecker diese Woche erklärt, er wolle sich nicht öffentlich in der Presse äußern und werde in der nächsten Gemeinderatssitzung am Dienstag eine Stellungnahme abgeben. Die Sitzung im Rathaus beginnt um 19 Uhr.

Boedeckers Ausschluss sei nicht wegen dessen Abstimmungsverhalten in Sachen Biosphärengebiet erfolgt, betonte FW-Fraktionsvorsitzender Oehler. „Es gab auch andere Gründe, die das Vertrauensverhältnis gestört haben.“ Bei den Gemeinderatswahlen im Mai 2014 hatte der Arzt mit 662 Stimmen das beste Ergebnis unter den Kandidaten der FW-Liste erzielt. „Die Entscheidung, ihn auszuschließen, ist uns nicht einfach gefallen“, so Oehler. Er berichtete, dass sich in der Abstimmung Mitte Dezember vier Mitglieder der Fraktion für die Trennung ausgesprochen hätten, für den Verbleib Boedeckers habe ein Mitglied gestimmt. Oehler erklärte, dass Boedecker auch sein Amt im Vorstand der FW niedergelegt habe, er sei aber weiter Mitglied im Verein der FW.

Wie es um Boedeckers weitere Mitgliedschaft in den Gemeinderatsausschüssen steht, konnte Oehler nicht sagen. Im Bau- sowie im Verwaltungs- und Finanzausschuss nimmt Boedecker je einen der drei FW-Sitze ein.